

Tag Uhrzeit	Donnerstag, den 14. April 1955			13 Uhr	7 Uhr	Wasser Temp.	Höhenlage über NN
	Mittwoch, 13. 4. 55 19 Uhr	1 Uhr	7 Uhr				
Feuerschiffe	Wind u. Temperatur (zum Termin), Wetterablauf (während der letzten 6 Stunden)						
Borkumriff	NW 5 6 bewölkt	NW 6 5 heiter	NW 6 5 bewölkt	NW 6 5 wecht.b.	20	3	4,5
Weese	NW 5 5 wecht.bew	NW 6 5 bewölkt	NW 6 5 bewölkt	NW 6 5 bewölkt	20	3	4
P 8	NW 6 5 wecht.bew	NW 7 5 bewölkt	NW 7 5 bewölkt	NW 6 4 bewölkt	20	3	4
P 12	NW 6 5 wecht.bew	NW 7 5 heiter	NW 7 5 wecht.bew	NW 6 5 heiter	20	2	4,5
Eibe	NW 6 5 heiter	NW 6 5 heiter	NW 6 5 bewölkt	NW 5 5 heiter	20	4	5,5
Kiel	NW 7 6 wecht.bew	NW 6 5 Regen	NW 6 5 heiter	NW 4 6 heiter	20	4	3
Fehmarnriff	NW 5 5 bewölkt	NW 6 4 heiter	NW 5 4 heiter	NW 6 7 heiter	20	4	3

Küste und Häfen	Wind	Temp.	Wetter	Wind	Temp.	Wetter	Wind	Temp.	Max. gestern		Min. gestern		Sonnen- schein Std.
									19 Uhr	13 Uhr	19 Uhr	13 Uhr	
Emden	NW 5 7 bewölkt	14	5	4	5,9	-							
Norderney	NW 5 6 bewölkt	14	5	4	6,3	0,0							
Helgoland	NW 5 6 wecht.bew	14	5	4	9,1	-							
Bremerhaven	NW 7 7 bewölkt	NW 7 6 bewölkt	NW 7 5 bewölkt	NW 7 8 bewölkt	9	5	4	6,7	0,0				
Bremen	NW 5 7 bewölkt	NW 5 6 bewölkt	NW 5 5 Regen	NW 5 8 bewölkt	11	4	4	6,5	1				
Cuxhaven	NW 5 7 heiter	NW 6 5 heiter	NW 6 5 Schauer	NW 6 6 heiter	8	5	3	7,4	0,0				
Hamburg	NW 6 7 bewölkt	NW 5 6 bewölkt	NW 5 5 Regen	NW 5 11 bewölkt	11	4	3	6,2	1				
Husum	NW 6 6 heiter	NW 5 5 Regen	NW 4 5 Regen	NW 5 10 heiter	9	5	4	9,5	0,1				
Liel/Sylt	NW 5 5 wecht.bew	NW 6 4 heiter	NW 5 4 bewölkt	NW 6 6 heiter	7	4	2	9,6	-				
Flensburg	NW 6 6 bewölkt	NW 5 4 bewölkt	NW 5 4 bewölkt	NW 5 10 heiter	8	4	2	7,6	-				
Schleswig	NW 6 6 bewölkt	NW 5 4 bewölkt	NW 5 4 bewölkt	NW 5 11 heiter	9	4	3	8,0	0,0				
Kiel	NW 5 7 bewölkt	NW 4 6 bewölkt	NW 3 5 Regen	NW 5 11 heiter	10	4	3	8,1	0,4				
Lübeck	NW 5 7 bewölkt	NW 4 6 bewölkt	NW 4 5 Regen	NW 5 10 heiter	11	4	3	7,6	1				

Binnenland	Wind	Temp.	Wetter	Wind	Temp.	Wetter	Wind	Temp.	Wetter	Wind	Temp.	Wetter	Wind	Temp.
Hannover	NW 5 8 bewölkt	NW 5 5 bewölkt	NW 5 4 Regen	NW 5 8 Schauer	12	4	3	5,9	2					
Braunschweig	NW 5 8 bewölkt	NW 5 5 bewölkt	NW 5 4 Schauer	NW 5 8 Schauer	12	3	3	5,1	2					
Braunlage	NW 4 4 bewölkt	NW 3 1 Schauer	NW 4 2 Schauer	NW 4 2 Schauer	9	1	-0	5,2	2					
Ostingen	NW 4 9 bewölkt	NW 3 3 Schauer	NW 3 3 Schauer	NW 4 7 Schauer	14	3	2	3,8	0,5					
Osnabrück	NW 5 9 bewölkt	NW 3 6 heiter	NW 5 5 Regen	NW 4 7 Schauer	12	5	3	4,5	0,6					
Düsseldorf	NW 4 12 wecht.bew	NW 3 7 bewölkt	NW 4 6 bewölkt	NW 5 8 Schauer	15	5	4	4	0,0					
Frankfurt	NW 4 14 bewölkt	NW 3 8 bewölkt	NW 3 6 bewölkt	NW 5 8 Schauer	16	5	3	3,4	0,3					
Stuttgart	still 12 Kieseln	NW 2 8 Schauer	NW 3 5 bewölkt	NW 4 6 bewölkt	12	5	4	4	0,0					
Freiburg Br.	still 14 Regen	still 10 bewölkt	still 7 bewölkt	NW 4 9 wecht.b	15	7	+	+	0,0					
Nürnberg	NW 3 11 Schauer	NW 2 6 bewölkt	NW 4 4 heiter	NW 4 6 Schauer	11	4	3	0,1	1					
München	NW 2 9 Regen	NW 3 8 Regen	NW 3 6 bewölkt	NW 5 7 bewölkt	11	6	5	2,5	0,1					

Auslandshäfen und Ankerungsplätze der Schifflot von 14. April 1955 13 Uhr, +) v. 13. 4. 1955 13 Uhr

Ort	Wetter	Wind	Temp.	Ort	Wetter	Wind	Temp.	Ort	Wetter	Wind	Temp.	
Lulea	heiter	NW 2	5	Marseille	wolkenlos	NW 5	21	Montreal	bedeckt	SE 3	9	
Sundsvall	heiter	N 3	8	La Coruña	bedeckt	still	20	Selle Isle	diesig	W 5	-3	
Stockholm	bedeckt	N 4	2	Lissabon	heiter	SW 3	20	Portland	diesig	SW 2	7	
Helsinki	Wolken	ENE 2	1	Horta	fast bed.	SW 6	17	Boston	diesig	SE 1	9	
Danzig	fast bed.	ENE 3	7	Barcelona	wolkenlos	E 2	19	New York	Wolken	NE 3	8	
Kopenhagen	heiter	NW 5	10	Genua	wolkenlos	E 3	14	Charleston	Regen	SE 5	21	
Stagen	heiter	NW 4	6	Nessling	heiter	NW 3	17	Miami	wolkig	SE 4	24	
Bergen	fast bed.	NW 3	7	Malta	wolkig	NE 5	16	New Orleans	wolkenlos	W 2	15	
Oslo	heiter	NW 6	8	Split	fast bed.	NW 3	17	Galveston	wolkenlos	SE 2	17	
Haykjavik	bedeckt	E 6	9	Pirbus	wolkig	E 4	16	Havana	wolkig	E 3	18	
Aberdeen	bedeckt	N 3	9	Jacobul	fast bed.	NE 2	12	Manama	wolkig	SE 3	22	
London	heiter	NE 3	14	Konstantin	wolkig	SW 2	11	Saial	*)	wolkig	SE 3	29
Sally	wolkenlos	E 4	13	Alexandria	wolkenlos	E 4	29	Saife	*)	fast bed.	E 2	27
Liverpool	wolkig	SE 3	13	Algier	wolkenlos	NW 3	21	Montevideo	*)	fast bed.	W 3	15
Dublin	wolkig	E 3	10	Oran	wolkenlos	NW 2	24	Buenos Aires	*)	fast bed.	W 3	18
Vlissingen	fast bed.	N 5	7	Punchal Ind.	fast bed.	still	19	Bahia Blanca	*)	wolkig	W 3	19
Roos	heiter	ENE 3	14	Las Palmas	heiter	N 4	21	Sabwin	*)	wolkenlos	SW 5	24
Charbourg	wolkenlos	ENE 5	10	Prin. Bayr.	heiter	N 5	25	Langkok	*)	fast bed.	still	26
Ouessant	heiter	ENE 4	18	Dakar	heiter	N 4	24	Singapur	*)	fast bed.	W 3	26
Orcauz	wolkenlos	ENE 3	21	Chicago	heiter	SW 4	14	Dakarta	*)	bedeckt	still	27

Deutscher Wetterdienst
WETTERKARTE
des Seewetteramtes
Hamburg 4, Bernhard-Nocht-Str. 76

Fernmündliche Auskünfte
Tag und Nacht
unter 4280 63 4280 64

Verlagsort Hamburg
Nur Postbezug
Bezugspreis monatl. 2,50 DM
einschl. Zustellgebühr

Nachdruck u. öffentl. Aushang - auch auszugsweise
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 3 Nr. 104 Donnerstag, 14. April 1955

Wie kann man den Spätfrösten im Mai begegnen ?

Nur recht langsam will in diesem Jahr der Frühling kommen. Der Boden trocknet schlecht ab, die Arbeiten auf dem Felde und im Garten drängen immer mehr. Aber einmal wird der Frühling die Oberhand gewinnen, und alles ergrünt und wird in Blüte stehen. Doch gibt der Winter sich auch dann noch nicht immer geschlagen, denn gerade wenn wir ihn überwunden glauben, schiebt er seine "Eishelligen", die gefürchteten Maifröste. Die Eishelligen sind nun nicht nur gestrenge, sondern auch recht unzuverlässige Gesellen. Voriges Jahr blieben sie aus, 1953 richteten sie in weiten Teilen Niedersachsens und Westdeutschlands erhebliche Schäden an. 1952 kamen sie erst am 20. u. 21. Mai und 1951 gab es noch am 30. Mai in einigen Teilen Norddeutschlands Nachtfrost. Sie treten also sehr unregelmäßig auf, halten sich nicht an die ihnen vor-geschriebenen Kalendertage, und manchmal bleiben sie auch ganz aus. Was sie in diesem Jahre beabsichtigen, läßt sich jetzt noch nicht sagen, sie kümmern sich ja auch nicht darum, ob die vorangegangene Frühjahrswitterung warm und sonnig oder feucht und kühl war. Auch besteht kein Zusammenhang zum vorhergehenden Winter.

Der kluge Mann richtet sich also darauf ein, daß sie kommen, und trifft jetzt schon seine Vorbereitungen, denn wer die Gefahr kennt, kann ihr auch die Spitze brechen. Einen absoluten Schutz gibt es zwar nicht, doch wollen wir im folgenden einige Maßnahmen nennen, mit denen man den Maifrösten in vielen Fällen begegnen kann.

Dazu müssen wir aber auch ganz kurz etwas über die Entstehung dieser Fröste sagen. Die Jahreszeit ist meistens so weit fortgeschritten, daß der Wind zwar kaum noch so kalte Luft herantransportiert, die Frostgrade aufweist. An den Tagen vorher ist aber immer kalte und meist trockene Luft aus dem Nordwesten oder von Skandinavien nach Nordwestdeutschland eingeflossen, die in der Nacht zur Ruhe kommt. Bei wolkenlosem Himmel und Windstille strahlt der Erdboden dann sehr stark aus, verliert seine Wärme an den Weltraum und kühlt dabei die bodennahe Luftschicht ab. In solchen Nächten ist die Erdoberfläche am kältesten, nach oben hin nimmt die Temperatur zu. Erreicht der Bodenfrost aber -2 bis -4 Grad, dann ist meist auch in Höhe der Baumkronen in 2 m Höhe der Gefrierpunkt unterschritten.

Hat der Boden nun in seinen tieferen Schichten einen großen Wärmeverrat und kann der Boden die Wärme gut nach oben leiten, dann wird die an der Oberfläche ausgestrahlte Wärme zu einem großen Teil wieder aus der Tiefe ersetzt. Durch unsere Pflegemaßnahmen können wir auf dem Felde, in der Obstpflanzung und auch im Garten diese Wärmeleitung aus dem Boden verbessern. Ein lockerer und trockener Boden enthält viel Luft, leitet die Wärme also schlecht und kühlt sich daher oft um 1 bis 2 Grad mehr ab als ein fester Boden. In Obstgärten muß daher die Bodenbearbeitung so zeitig vor Blühbeginn abgeschlossen sein, daß der Boden sich wieder gefestigt hat. Eine Grasnarbe ist zur Zeit der Blüte recht kurz zu halten, denn diese stellt sonst ein sehr dichtes Luftpolster dar, das nur sehr wenig Wärme aus dem Erdinnern nach oben läßt. Eine dicke Grasnarbe, besonders langes trockenes Gras ist kältefördernd. Dasselbe gilt auch für eine Unkrautdecke, die unbedingt entfernt werden muß. Auf anmoorigen oder gar moorigen Böden ist die Walze in der betreffenden Zeit noch wichtiger als die Egge, weil diese lockeren Böden gefestigt werden müssen, um warm zu werden und zu bleiben. Ein feuchter Boden leitet zwar mehr Wärme und kühlt sich weniger als ein trockener Boden ab. Ein nasser Boden aber, besonders wenn er vor einer Frostnacht noch begossen worden ist, kühlt durch die Verdunstungskälte in unerwünschter Weise ab.

(Schluß folgt)

